

Gebrauchsanleitung

für Bandfalldämpfer Rupty compact und Rupty Delta, Fabrikat Preising, baumustergeprüft nach EN 355:2002 CE 0158

Diese Gebrauchsanleitung ist für deutschsprachige Länder erstellt und gültig. Derjenige, der dieses Preising-Produkt in ein anderes Land exportiert oder an eine andere Person gibt, ist dafür verantwortlich, dass er diese Gebrauchsanleitung in der entsprechenden Sprache weitergibt.

Er haftet für alle Schäden, die aus der Nichtbeachtung dieser gesetzlichen Verpflichtung entstehen. Preising kann die Gebrauchsanleitung nur in der Landessprache mitliefern, die der Kunde mit seiner Bestellung erklärt (Sprache der Bestellung = Sprache der Gebrauchsanleitung)

Hinweis:

Der bestimmungsgemäße Gebrauch des Falldämpfers ist sehr wichtig – lesen Sie daher diese Gebrauchsanleitung sehr sorgfältig durch, bevor Sie den Falldämpfer in Gebrauch nehmen.

Im Einklang mit den gesetzlichen und behördlichen Vorschriften ist vor Ingebrauchnahme die Feststellung der körperlichen Eignung sowie die vorherige Unterweisung in alle relevanten Sicherheitsregeln für den Gebrauch von Persönlichen Schutzausrüstungen gegen Absturz durchzuführen.

Gesundheitliche Einschränkungen (Herz- und Kreislaufprobleme, Medikamenteneinnahme) können die Sicherheit des Benutzers bei Arbeiten in der Höhe beeinträchtigen.

Der Benutzer muss sich vor Einsatz der gesamten persönlichen Schutzausrüstung über die möglichen Gefahren, die an der Anwendungsstelle gegeben sind, informieren und sodann die persönliche Schutzausrüstung bestimmungsgemäß einsetzen. Ebenso sollte für den konkreten Anwendungsfall ein Rettungskonzept vorgehalten werden.



Lieferbare Falldämpfer-Ausführungen:

Bandfalldämpfer Rupty compact und Rupty Delta

Artikel-Nr. 1252/1 Rupty compact lang,
Länge mit Verbindungselementen ~500 mm



Artikel-Nr. 1252/2 Rupty compact kurz,
Länge mit Verbindungselementen ~400 mm



Diese Bandfalldämpfer sind auch mit unseren
Auffanggeräten RC5, RC6, RC7, RC_ASAP, RC_ASAP'Lock und KB2 kombinierbar!

Artikel-Nr. 1252/3 Rupty Delta,
Länge mit Verbindungselementen ~500 mm



Ebenso werden alle Falldämpfer mit Verbindungsmittel EN 354 mit einer Gesamtlänge von
≤2 m verwendet.

Sie reduzieren die Stoßkraft im Falle eines Absturzes durch Aufreißen des inneren
Gurtbandes auf max. 6 kN.

Sicherheitshinweise und allgemeine Erläuterungen zur Verwendung von Falldämpfern EN 355:2002

- Bei der Zusammenstellung der persönlichen Schutzausrüstung ist darauf zu achten, dass die freie Fallhöhe bei einem möglichen Absturz auf ein Minimum begrenzt wird.
- Mindestabstand zu Gefahrenbereich (z.B. Säuren, Elektrizität) sicherstellen!
- Zusätzlich sind immer die einschlägigen Vorschriften für die vom Benutzer auszuführenden Arbeiten zu beachten (Unfallverhütungsvorschriften, DGUV-Informationen, -Vorschriften, -Regeln, etc.).
- **Warnung:** Die Reinigungsanleitung ist strikt einzuhalten.
- Die Ausrüstung sollte dem Benutzer persönlich gehören.
- Die Ausrüstung soll nur von unterwiesenem bzw. fachkundigen Personal benutzt werden.
- Der Benutzer muss sich vor Einsatz der gesamten Persönlichen Schutzausrüstung über die möglichen Gefahren, die an der Anwendungsstelle gegeben sind, informieren und sodann die Persönliche Schutzausrüstung bestimmungsgemäß einsetzen. Ebenso muss für den konkreten Anwendungsfall ein Rettungskonzept vorgehalten werden.
- Es dürfen keinerlei Veränderungen an der Ausrüstung vorgenommen werden. Änderungen oder Reparaturen dürfen nur durch den Hersteller erfolgen.
- Ausbildungen zum bestimmungsgemäßen Gebrauch von PSA gegen Absturz und zur Rettung im Allgemeinen sowie Haltesystemen im Besonderen werden vom Hersteller angeboten. Anschrift siehe Seite 1 dieser Gebrauchsanleitung.
- Nur Originalteile Fabrikat Preising verwenden!
- Ein durch Absturz beanspruchter Falldämpfer ist unbrauchbar und darf nicht weiter eingesetzt werden. (Die übrigen ebenfalls durch einen Absturz beanspruchten Bestandteile des Auffangsystems (Auffanggurt, Anschlagmittel etc.) sind zur Überprüfung an den Hersteller zu senden!

Vor jedem Einsatz muss der Falldämpfer einschließlich Zubehör einer Sichtkontrolle auf einwandfreien Zustand unterzogen werden. Dabei ist besonders auf Einschnitte, Verschleiß, Schäden aufgrund von Einflüssen durch Hitze, Chemikalien und ähnliches, unversehrte Nähte

und Beschlagteile (keine Korrosion, keine mechanische Verformung oder Einschnitte sowie prüfen der einwandfreien Funktion) zu achten.

Es ist darauf zu achten, dass die Produktkennzeichnung lesbar ist.

Zum Falldämpfer gehörende Verbindungselemente (Karabiner) auf einwandfreie Funktion prüfen, d.h. Schnäpper schließt einwandfrei und rastet komplett ein, die Schlaubsicherung lässt sich leicht und einwandfrei bedienen, selbstverriegelnde Twist- und Trilockverschlüsse rasten in der vorgesehenen Weise vollständig ein und blockieren einwandfrei.

Alle Verschlüsse sind frei von Verunreinigungen, die deren Funktion beeinträchtigen könnten.

Schadhafte Falldämpfer, auch wenn Zweifel hinsichtlich des sicheren Zustandes bestehen, dürfen nicht eingesetzt werden – an sachkundige Person oder den Hersteller zur Überprüfung geben (Anschrift siehe Seite 1 dieser Gebrauchsanleitung). Nur Originalteile Fabrikat Preising verwenden.

Es muss vor jedem Einsatz sichergestellt werden, dass die in Verbindung mit dem Falldämpfer verwendete PSAgA so gestaltet ist, dass der Freiraum unter den Füßen des Benutzers so ausreichend bemessen ist, dass im Fall eines Absturzes kein Aufprall auf den Erdboden oder einem anderen Hindernis möglich ist.

Der Falldämpfer wird mit folgenden Dokumenten ausgeliefert:

Karteikarte mit Angabe des Herstellers, Seriennummer, Datum der Ingebrauchnahme (vom Anwender auszufüllen), sie ist Bestandteil dieser Gebrauchsanleitung.

Diese beiden Dokumente müssen sorgfältig aufbewahrt und immer mitgeführt werden. Alternative, vom jeweiligen Unternehmer organisierte Lösungen, stehen in der Verantwortung dieses Unternehmens.

Gemäß EN 365:2004 ist nach Bedarf, mindestens jedoch alle 12 Monate der Falldämpfer von einer sachkundigen Person zu überprüfen. Hierzu ist jedem Falldämpfer eine Kontrollkarte beigelegt (Bestandteil dieser Gebrauchsanleitung). Ein entsprechender Prüfplan für die sachkundige Person ist auf Anforderung beim Hersteller erhältlich (Anschrift siehe Seite 1 dieser Gebrauchsanleitung). Desweiteren ist zu prüfen, dass die Kennzeichnung auf dem Falldämpfer vorhanden und lesbar ist.

Ausbildungen zur sachkundigen Person für die wiederkehrende Prüfung von Falldämpfern werden vom Hersteller angeboten (Teilausbildung für die wiederkehrende Prüfung auf Grundlage des DGUV-Grundsatz 312-906).

Einsatz des Systems: -20° bis +60° C, bei Arbeitsbeginn nur trockene Falldämpfer verwenden. Für Personen bis 100 kg geeignet.

Lagerung: Möglichst in trockenen, luftigen Räumen. Keinen Säuren, ätzenden Chemikalien oder aggressiver Atmosphäre aussetzen und den Kontakt mit Ölen vermeiden. Vor scharfkantigen Gegenständen schützen.

Reinigung: Falldämpfer und Zubehör können mit lauwarmen Wasser unter Zusatz von handelsüblichen Waschmitteln gereinigt werden. Falls Desinfektion erforderlich ist, wenden Sie sich bitte an den Hersteller.

Trocknen: In warmen, luftigen Räumen aufhängen, nicht aber am Feuer oder einer anderen Hitzequelle.

Transport: Es ist ein geeignetes Transportbehältnis, welche den Falldämpfer vor Verschmutzung und Beschädigungen während des Transportes schützt, zu verwenden, z.B. Gerätebeutel Nr. 5099L4 (Auswahl im Katalog).

PREISING

GMBH & CO. KOMMANDITGESELLSCHAFT

Postfach 1141 · 51675 Wipperfürth
Meienborn 19 · 58566 Kierspe-Rönsahl

Telefon: +49(0)2269-288 · Fax: +49(0)2269-7838
e-mail: info@preising.net · www.preising.net

Benutzung: Nur im Zusammenhang mit Auffanggurten (EN 361) und Verbindungsmitteln (EN 354) verwenden. Falldämpfer mittels Verbindungselementen (Karabinerhaken) an Auffangöse des Auffanggurtes befestigen. Eine Nutzung der Halteösen oder einer Steigschutzöse ist untersagt! Gefahr!



Anderes Ende mittels Verbindungselementen (Karabinerhaken) an sicherem Anschlagpunkt nach EN 795 (min. 10 kN Tragkraft) befestigen oder mit einem Verbindungsmittel EN 354 verbinden. Max. Gesamtlänge 2 m beachten!

Der Anschlagpunkt des Verbindungsmittels oder Falldämpfers sollte oberhalb des Benutzers liegen.

Achtung: hat der Anschlagpunkt scharfe Kanten, oder wird der Falldämpfer zwischen Anschlagpunkt und Auffangöse des Benutzers an scharfen Kanten vorbeigeführt, ist der Falldämpfer mittels einem geeigneten Anschlagmittel EN 795 (z.B. Bandschlingen Nr. 1307) am Anschlagpunkt zu befestigen und ggf. ein Kantenschutz zu verwenden!

Mindestabstand zu Gefahrenbereichen, Hindernissen bzw. Boden: Die lichte Höhe zwischen Gefahrenbereich und den Füßen des Benutzers muss mindestens 2 m betragen, damit im Absturzfalle keine zusätzliche Gefährdung des Benutzers eintritt.

In Kombination mit einem Verbindungsmittel berechnet sich der Mindestabstand aus der Länge des Verbindungsmittels, Körpergröße, Aufreißen des Falldämpfers (maximal 1,75 m) und 1 m Sicherheitsabstand. Lesen sie hierzu die Gebrauchsanleitung des jeweiligen Verbindungsmittels.

Wird der Falldämpfer zusammen mit einem Verbindungsmittel eingesetzt, darf die max. zulässige Gesamtlänge von 2,0 m nicht überschritten werden.

Einsatzdauer und wiederkehrende Prüfung:

Sofern nicht bei der Kontrolle vor jedem Gebrauch oder bei der jährlichen Kontrolle Mängel festgestellt werden, die den weiteren Gebrauch untersagen, wird empfohlen, Falldämpfer nach einer Einsatzdauer von max. 8 Jahren außer Gebrauch zu nehmen.

Dieser Zeitraum kann um eine max. 2 jährige sachgerechte Lagerung im mitgelieferten Beutel (trocken, UV-geschützt, Umgebungstemperatur bis ca. 22°C, Schutz vor Schäden z.B. Chemikalien) vor der ersten Ingebrauchnahme verlängert werden, so dass die gesamte Lebensdauer max. 10 Jahre beträgt.

Die Lebensdauer kann z.B. durch unsachgemäße Lagerung, äußere Einflüsse, Chemikalien, intensiver und regelmäßiger Gebrauch reduziert werden.

Schäden können beim Transport, Gebrauch oder der Lagerung auftreten.

Gemäß DGUV-R 112-198 und GDUV-R 112-199 sind Falldämpfer nach Bedarf, mindestens jedoch alle 12 Monate von einer sachkundigen Person zu überprüfen. Die sachkundige Person entscheidet auch den weiteren Einsatz des Falldämpfers.

Hierzu ist jedem Falldämpfer eine Kontrollkarte (Bestandteil dieser Gebrauchsanleitung) beigelegt. Ein entsprechender Prüfplan für die sachkundige Person ist auf Anforderung beim Hersteller erhältlich (Adresse siehe oben).

Entsprechend der PSA-Verordnung (EU) 2016/425 ist man verpflichtet die PSA mit dem Datum der nächsten wiederkehrenden Prüfung zu kennzeichnen.

Alle Preising Falldämpfer tragen das eingetragene Warenzeichen



EG-Baumusterprüfung: Die Falldämpfer wurden bei der Dekra EXAM – Dinnendahlstraße 9 – 44809 Bochum geprüft und auch zertifiziert. Qualitätsüberwachung durch den Hersteller. Fertigungsüberwachung durch Dekra EXAM.

Konformitätserklärung:

Unsere Konformitätserklärungen 5_1252_1_KE.pdf, 5_1252_2_KE.pdf und 5_1252_3_KE.pdf gemäß EUV 2016/425 finden Sie auf www.preising.net

Jeder Falldämpfer ist mit folgenden Angaben versehen:

Falldämpfer Rupty 1252/1 u. 1252/2 → Artikelbezeichnung des Artikels
Rupty compact

Falldämpfer Rupty Delta 1252/3 → Artikelbezeichnung des Artikels Rupty Delta

Baumustergeprüft nach EN 355:2002 → Normative Referenz



Preising GmbH & Co. KG
Meienborn 19
58566 Kierspe

→ Herstellerkennzeichen/-anschrift

Vermeiden Sie scharfe Kanten! → Sicherheitshinweis,
dass scharfe Kanten gemieden werden sollten

Seriennummer JEAB0001 → Seriennummer



12/2018

→ Monat und Jahr der Herstellung



Prüffeld für die Kennzeichnung von Monat und Jahr der nächsten wiederkehrenden Prüfung



→ Hinweis, dass die Gebrauchsanleitung zu beachten ist

CE 0158

→ Referenzzeichen der Prüfstelle, die die Fertigungsüberwachung durchführt

Verwendete Materialien:

Gurtband: Polyurethane

